

Ostergruß 2026

Vestigia Christi sequi - den Spuren Christi folgen



Erfurt im März/April 2026

Liebe Kolping-Geschwister,

wir haben die heiligen Tage vom Leiden, Sterben und der Auferstehung des Herrn begangen. Wir haben dies nicht als „Zuschauer“ getan, sondern als Betroffene, weil wir wissen: Jesus ist den Weg der Hingabe für uns gegangen. Und Gott hat ihn auferweckt in das „Leben in Fülle“. Wir feiern die Liebe, die für uns das Leben hingibt, und den Sieg über die Mächte des Todes, der auch für uns errungen ist.

Nicht als Zuschauer sind wir dabei – im 1. Petrusbrief finden wir unseren Auftrag umschrieben: „Christus hat für euch gelitten und euch ein Beispiel gegeben, damit ihr seinen Spuren folgt.“ (1 Petr 2,21)

Unser verstorbener Bischof Joachim Wanke hatte diesen Satz zum Leitwort für seinen Dienst gewählt, deshalb steht er lateinisch in seinem Wappen:

Vestigia Christi sequi – den Spuren Christi folgen


Als die Nachricht von seinem Tod kam, habe ich unter Anderem gedacht: Was für ein Augenblick! Bischof Joachim hat sein Leben lang an Christus geglaubt, er ist, so gut er konnte, „seinen Spuren gefolgt“, hat ihn froh, zuversichtlich, überzeugend verkündet, vermutlich hat er auch manchmal ringen müssen – Jetzt begegnet er Ihm „von Angesicht zu Angesicht“!

Bis dahin war alles „Glaube“, also „Überzeugtsein“ von Tatsachen, die man nicht sieht.“ (Hebr 11,1) Jetzt ist er im Ostermorgen, beim auferstandenen Herrn.

So weit sind wir noch nicht. Aber wir bleiben, so gut wir können, auf dem Weg Jesu. Das wird uns manchmal einiges abverlangen. Aber wir werden hoffentlich auch immer wieder das „österliche Licht durchscheinen“ sehen.

Ich wünsche uns allen, dass wir die Spuren Jesu auch in unserer Zeit finden, dass wir Ihm bereitwillig folgen und immer wieder auch spüren, dass Er uns als der Auferstandene nahe ist.

Gesegnete und frohe Ostern!


Euer Diözesanpräses